



Ultranet Kriterienworkshop

Neuss, 4. Dezember 2013

Heutiger Ablauf

Zeit	Thema	Wer?
15:00	Begrüßung und Eröffnung Ziele und Ablauf des Workshops	Joëlle Bouillon, Amprion Dr. Frank Claus, IKU
15:10	Ultranet und der nördliche Konverter - Fragen der Teilnehmer	Dr. Armin Braun, Amprion
15:30	Amprions Kriterien für die Standortsuche - Fragen der Teilnehmer	Thorsten Mikschaitis, Amprion
16:00	Rückmeldungen zum Kriterienkatalog	Dr. Andreas Paust, IKU
16:10	Diskussion zum Kriterienkatalog	Alle
17:00	Pause	
17:30	Meinungsbilder zum Kriterienkatalog	Teilnehmer
18:15	Ausblick auf das weitere Verfahren	Joëlle Bouillon, Amprion
18:30	Ende des Workshops	

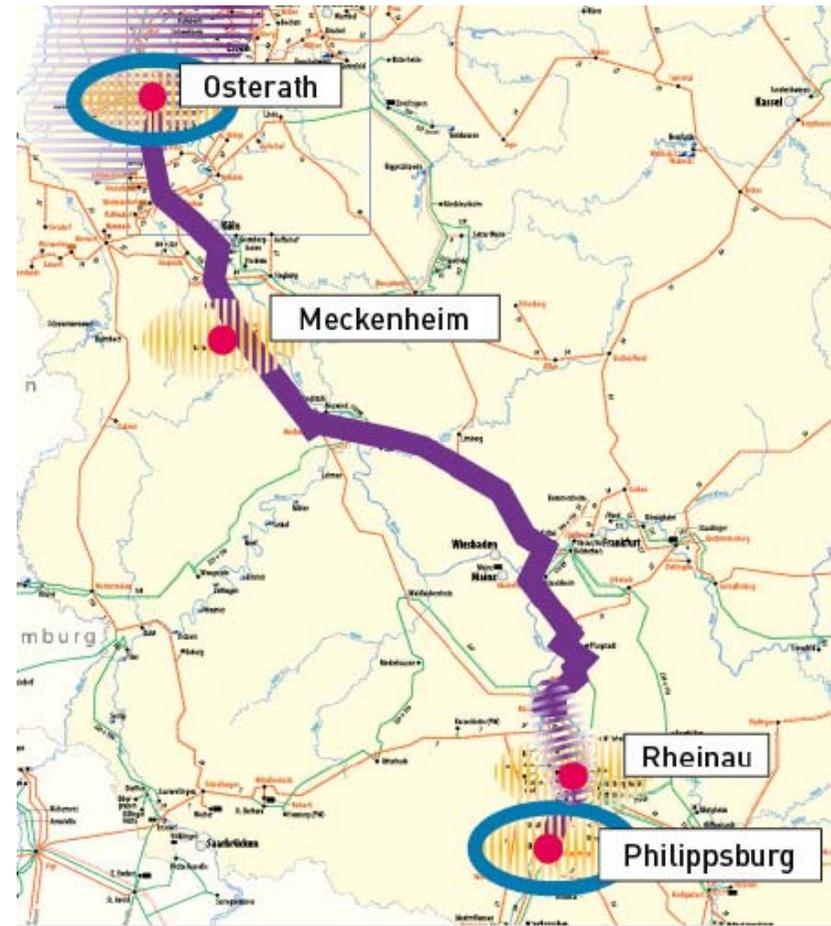


Ultrahochspannung und der nördliche Konverter

Übersicht über das Projekt Ultranet

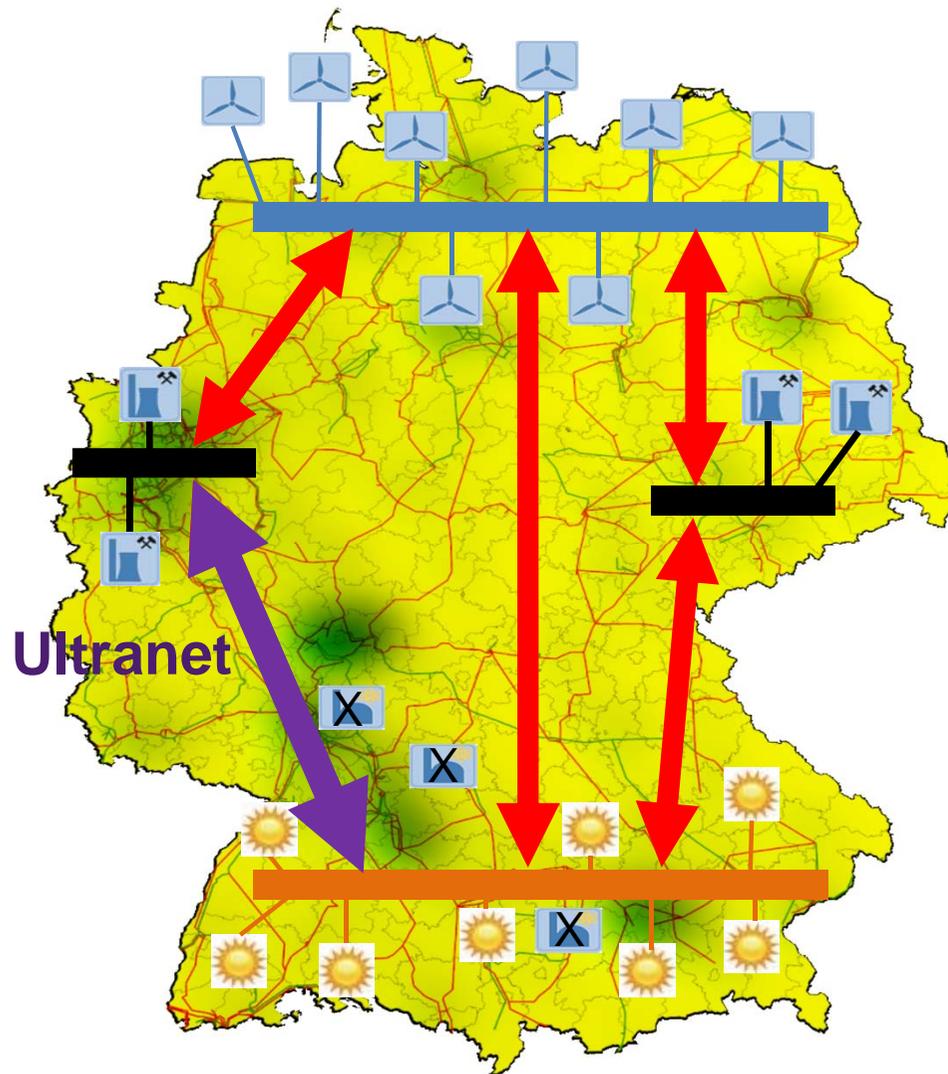
Projekt Nr. 2 des
Bundesbedarfsplangesetzes

- Gemeinschaftsprojekt von Amprion und TransnetBW
- 340 km Streckenlänge zwischen den Netzverknüpfungspunkten Osterath und Philippsburg
- Konverter werden über Stickleitungen angebunden
- Schnelle Umsetzung durch Nutzung bestehender Freileitungen zur Inbetriebnahme in 2019



Quelle NEP 2013

Netzkonzept für die Energiewende



Ziele des Ultranet

- Versorgung von Süddeutschland nach Abschaltung KKW Philippsburg
- Nach Ergänzung um Korridor A Nord u. a. Weitertransport von Windenergie nach Süddeutschland
- Transport von Sonnenstrom aus Süddeutschland nach Westdeutschland
- Kernstück des NEP in der Region

In einem Konverter kann Drehstrom in Gleichstrom umwandelt werden oder umgekehrt.

Funktionaler Aufbau

- Drehstrom-Anschluss an die Stickleitung
- Transformatoren liefern die passende Eingangsspannung für die Umrichter
- Im Umrichter erfolgt die Umwandlung zwischen Gleich- und Drehstrom. Diese empfindlichen Bauteile werden in Hallen untergebracht.
- Gleichstrom-Schaltanlage mit Gleichstrom-Anschlüssen



Quelle: Siemens



Quelle: ABB



Wie kann ein Konverter aussehen?



- Hallenhöhe unter 20 Meter
- Grundfläche 100.000 qm davon mit Gebäuden 20.000 qm, (Maßgabe minimale Hallenhöhe), Grundfläche kann u.a. zu Lasten der Hallenhöhe verringert werden
- Diese Daten und das Layout hängen ab vom technischen Design, vom Hersteller und vom Standort.

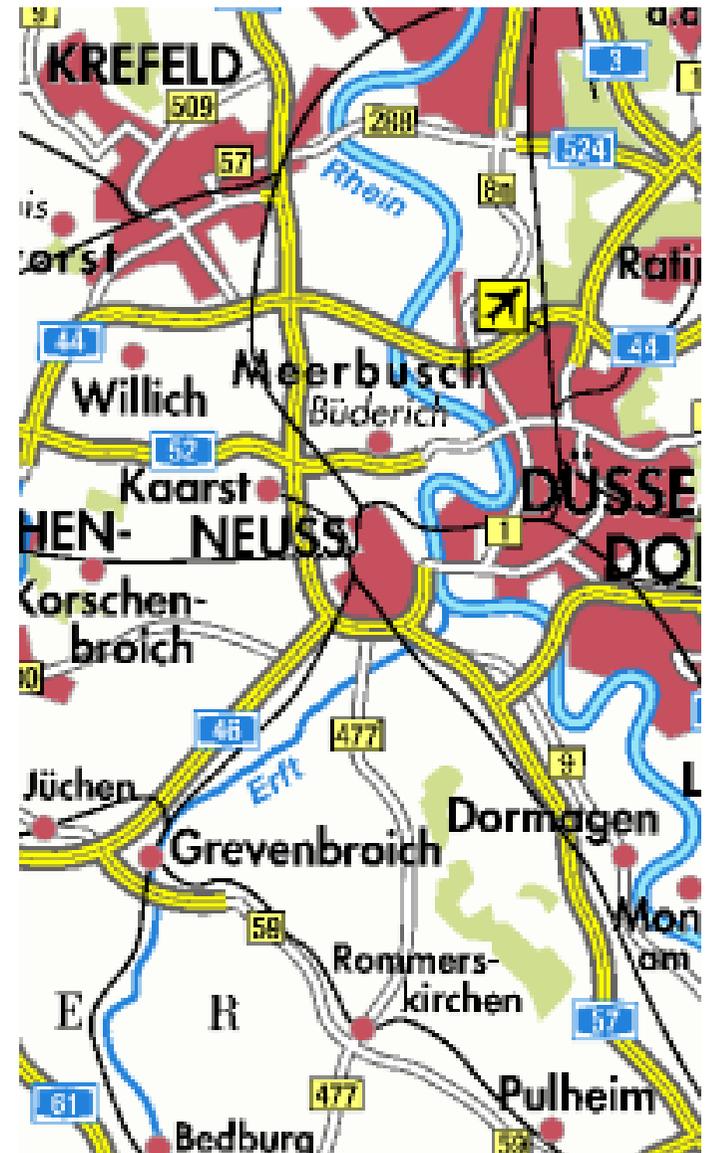
Der Raum für die Standortsuche

Es sind solche Räume von vornherein auszuschließen, in denen eine Standortalternative nicht realistisch ist (andere Rheinseite)

Im Suchraum stehen geeignete Standortalternativen für den Abwägungsprozess im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur Verfügung.

Der Suchraum ist so zu bemessen, dass der Netzverknüpfungspunkt Osterath umweltverträglich und wirtschaftlich verhältnismäßig angebunden werden kann. Das bedeutet vor allem eine kurze Stichleitung und die Nutzung vorhandener Trassen.

Der Suchraum muss sich an dem Untersuchungsraum für das Gesamtprojekt Ultranet orientieren.



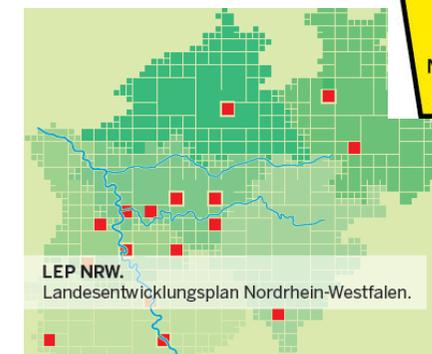
Kriterien für die Standortsuche

Welche Standortkriterien wollen wir ansetzen?

Ausschlusskriterien

Ein **Ausschlusskriterium** fordert eine Eigenschaft, die ohne Wenn und Aber erfüllt sein muss. Für das Ausscheiden eines möglichen Standortes reicht es aus, wenn bereits ein einziges Ausschlusskriterium nicht erfüllt ist.

1. Die zusammenhängend nutzbare Fläche besitzt einen Zuschnitt von 370 x 260 Metern.
2. Bei dem Standort handelt es sich nicht um eine mit Wohnbebauung besiedelte Fläche.
3. Die Standortfläche liegt nicht in einem rechtlich streng geschützten Gebiet.
4. Die Standortfläche ist mit den Zielen der Raumordnung vereinbar.



Welche Standortkriterien wollen wir ansetzen?

Abwägungskriterien (1/3)

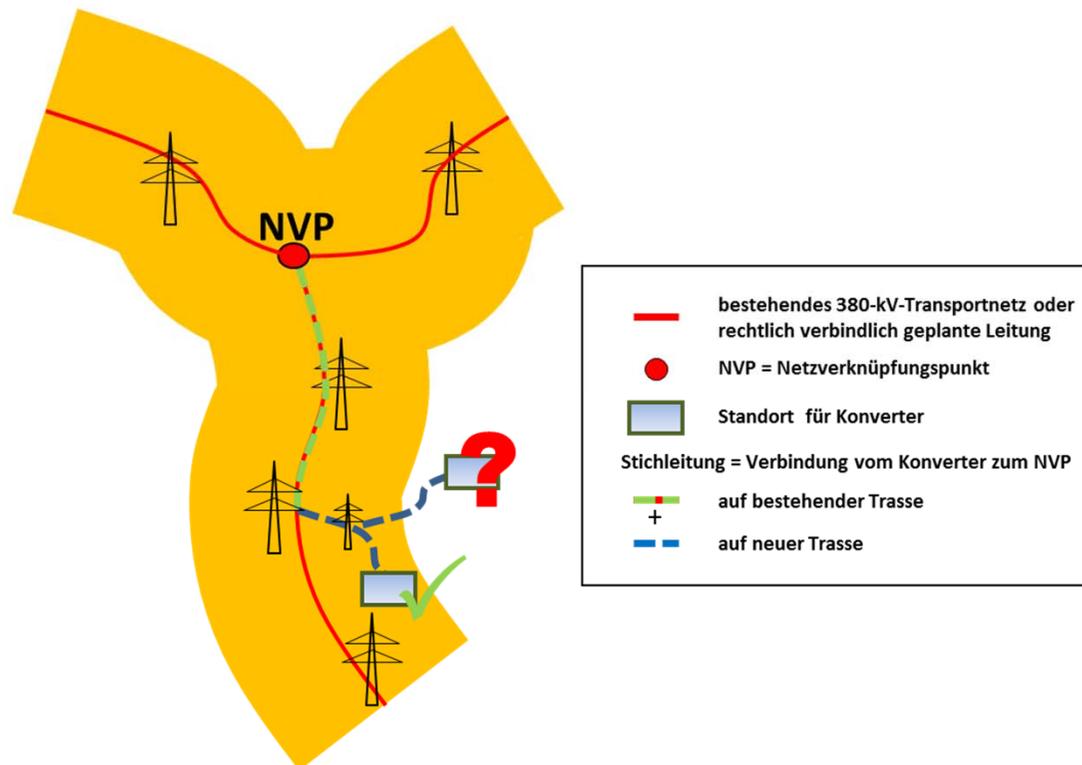
Mit **Abwägungskriterien** vergleichen wir **weitere** Standorteigenschaften. Die geeigneten Standorte können wir damit „besser“ oder „schlechter“ bewerten. Für jedes Vergleichskriterium erhalten wir eine Rangfolge.

5. Der Konverterstandort liegt in angemessenem Abstand insbesondere zu Wohngebäuden, Freizeitgebieten, öffentlich genutzten Gebieten und Gebäuden.
6. Die Standortfläche unterliegt keiner Einschränkung aufgrund vorhandener Nutzungen.
7. Die Standortfläche berücksichtigt die Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung.
8. Die Standortfläche steht möglichst nicht im Konflikt mit Schutzgebieten oder Schutzobjekten.

Welche Standortkriterien wollen wir ansetzen?

Abwägungskriterien (2/3)

9. Der Standort liegt möglichst nah an bestehenden oder rechtlich verbindlich geplanten 380-kV-Höchstspannungsfreileitungen.
10. Für den Anschluss an den Netzverknüpfungspunkt müssen in der bestehenden Trasse möglichst wenige Masten umgebaut werden.



Welche Standortkriterien wollen wir ansetzen?

Abwägungskriterien (3/3)

11. Der Standort liegt möglichst in der Nähe von anderer linienhafter Infrastruktur.
12. Der Standort liegt möglichst in einem Gewerbe- oder Industriegebiet oder auf einer Fläche zur Energieversorgung oder grenzt an diese an.
13. Der Standort liegt möglichst nah am Verkehrsnetz.





Rückmeldungen zum Kriterienkatalog



Diskussion zum Kriterienkatalog



Meinungsbilder zum Kriterienkatalog



Ausblick auf das weitere Verfahren

Wie geht es weiter?



- Finalisierung des Kriterienkatalogs
- Frist für weitere Rückmeldungen:
31. Januar 2014

Das starke Netz für Energie | www.amprion.net

